

Raiba-Azubis spenden über 1000 Euro an Tafel

Projekt: Crowdfunding und Mithilfe in der Lohrer Einrichtung – Projekt trotz Corona-Lockdown realisiert

LOHR. Mit der Übergabe eines Spendenschecks endete jetzt das soziale Azubiprojekt »MehrWert« der Auszubildenden der Raiffeisenbank Main-Spessart zugunsten der Lohrer Tafel.

»Trotz vieler coronabedingter Einschränkungen freuen wir uns, dass wir die Tafel mit unseren Aktionen, besonders in dieser Zeit, unterstützen konnten,« so Hanna Rietmann, eine der Projektleiterinnen.

Die Auszubildenden hatten sich zu Beginn des Jahres viel vorgenommen. So wollten sie beispielsweise einen Spendenstand am

Altstadtlauf organisieren. Doch der Altstadtlauf wurde wegen Corona abgesagt. Doch für die Auszubildenden sei klar gewesen, das Projekt trotzdem fortzusetzen, wenn auch anders als ursprünglich geplant, so Laura End bei der Scheckübergabe an den Vorsitzenden der Tafel, Michael Donath.

Ein wichtiger Aspekt sei es neben der finanziellen Unterstützung im Rahmen einer Crowdfundingaktion auch gewesen, selbst mit anzupacken. Darum haben alle beteiligten Auszubildenden einen Samstag ehrenamtlich bei der Tafel vor Ort mitgeholfen. Alle

Teilnehmer berichteten von vielen schönen und wichtigen Erfahrungen und Eindrücken für das weitere Leben – auch abseits vom Arbeitsalltag in der Bank.

Über die Crowdfundingplattform raiba-mpj, viele geschaffen mehr, die konnte während der Projektlaufzeit eine Summe von 1.011 Euro für die Tafel gesammelt

werden. 255 Euro davon wurde als sogenanntes Co-Funding von der Raiba dazugeben.

Damit können wichtige Kosten wie Benzin für das Tafelmobil, Strom oder Miete bezahlt werden. »Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Unterstützern bedanken,« freute sich Donath über die Spende.

Journal



Auszubildende der Raiffeisenbank Main-Spessart spendeten gut 1000 Euro an die Tafel. Bei der Übergabe freuen sich (von links) Manuel Engler, Michael Donath, Hanna Rietmann und Laura End.

Foto: Susanne Schreck/Raiffeisenbank